

Die Südumfahrung von Basel – eine Fehlkonstruktion

Die Südumfahrung wird als entfernte Zukunftssicherung für die südliche Umfahrung von Basel dargestellt. In Tat und Wahrheit drängt insbesondere die Gemeinde Allschwil auf eine rasche Realisierung.

Der Kanton hat beim Bund bereits beantragt, die Südumfahrung als Bundesstrasse anzuerkennen. Offensichtlich entsteht hier mehr als nur ein Strich in der Landschaft zur Sicherstellung eines eventuellen Strassenbaus. Für die Autobahn A 2 sucht man nämlich eine Verkehrsentslastung.

Die Südumfahrung schliesst an die französische Autobahn an, führt über Allschwil durch das Leimental bis nach Aesch und mündet dort in die H18. Sie stellt eine Abkürzung nach Delsberg und ins Mittelland dar (Transjurane). Diese Strasse wird man vierspurig bauen wollen. Sie bekäme sehr rasch nationalen Charakter.

Diese Südumfahrung zerstört bedeutende Landschafts- und Naturwerte und beeinträchtigt den Lebensraum und die Lebensqualität massiv. Sie führt zu neuen Verkehrsbeziehungen und sorgt dafür, dass wir von Verkehr noch mehr umspült werden. Die direkte Einfahrt via H18 vom Laufental nach Binningen/Bottmingen und Basel bedroht unter anderem bereits bestehende und überlastete Achsen mit neuem Verkehr.

Unsere Volksinitiative will nicht einfach verhindern. Aber sie verlangt machbare Verkehrslösungen an den kritischen Punkten in Allschwil, im vorderen Leimental, im Reinacher Kägegebiet und in Aesch. Sie stützt sowohl die Anliegen des öffentlichen wie auch des privaten Verkehrs. Sie legt grossen Wert auf umweltfreundliche Lösungen, vor allem will sie wirksame Lösungen nicht behindern.

Mit der Südumfahrung als Fernziel bestünde die Gefahr, dass lokale Problemlösungen mit dem Hinweis auf dieses Fernziel Jahrzehnte lang aufs Eis gelegt werden. Mit der Initiative werden demgegenüber praktische und machbare Lösungen gefordert – und erst noch bezahlbare!

Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift die Initiative **«Rasche lokale Verkehrslösungen statt ruinöse Transitachse durchs Leimental!»**

Ein breit abgestütztes Komitee aus allen politischen Lagern steht dahinter.

Helfen Sie mit! Unterzeichnen Sie unsere Initiative

Nichtformulierte Volksinitiative «Rasche lokale Verkehrslösungen statt ruinöse Transitachse durchs Leimental!» (Verkehrslösungsinitiative) Im Amtsblatt veröffentlicht am 10. Januar 2008

Die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Absätze 1 und 3 KV, das folgende nichtformulierte Begehren:

1. Die Südumfahrung von Basel (zwischen Allschwil und Aesch) wird in keiner Form in die kantonalen Richtpläne und deren Objektblätter aufgenommen bzw. wird daraus entfernt.
2. Der Kanton wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen zur Lenkung aller wichtigen Verkehrsströme im Leimental, in Allschwil und dem vorderen Birstal. Vorrang hat die Optimierung des bestehenden Strassennetzes. Das Konzept nimmt Rücksicht auf Umwelt, Siedlungen, Lebensqualität und wertvolles Kulturland und umfasst Lösungen für den privaten wie für den öffentlichen Verkehr.
3. Ausgehend von diesem Konzept sind folgende dringende lokale Verkehrslösungen anzugehen und mit hoher Priorität zu realisieren:

- Allschwil:
 - Anbindung an das übergeordnete Strassennetz
 - bessere Erschliessung durch öffentlichen Verkehr (Bahnhof SBB, Leimental)
- Leimental:
 - zusätzliche direkte Anbindung der BLT-Linie 10 an den Bahnhof SBB
 - erweiterter Doppelspurausbau der Linien 10/17
 - Stärkung der Querverbindungen mit öffentlichem Verkehr
- Reinach (Kägen)
 - verstärkte Erschliessung durch öffentlichen Verkehr
 - bessere Anbindung an den Individualverkehr
- Aesch
 - Vollanschluss Aesch-Nord (H 18)

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, welche in der genannten politischen Gemeinde wohnen. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Wer bei Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

PLZ:	Wohnort:					
	Name (Blockschrift eigenhändig)	Vorname (Blockschrift eigenhändig)	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						

Rasche lokale Verkehrslösungen statt ruinöse Transitachse durchs Leimental!

Helfen Sie mit:

- unterzeichnen Sie unsere Initiative
- werden Sie Mitglied der IG Südumfahrung NEIN

Spenden an:
IG Südumfahrung NEIN
PC 60-190115-4



Südumfahrung NEIN
www.suedumfahrung-nein.ch



Samstag 12. April 11-15 Uhr
Volksfest und Start-Event
Schulhaus Känelmatt I, Therwil
Gratis-Verpflegung und Unterhaltung

Verkehrslösungsinitiative



Die Initiative «Rasche lokale Verkehrslösungen statt ruinöse Transitachse durchs Leimental!» will:

- die Verkehrsprobleme im Leimental gezielt und rasch lösen
- den Bau der Südumfahrung von Basel verhindern
- der Landwirtschaft wertvolles Kulturland erhalten
- Erholungsgebiete für die Bevölkerung schützen
- Natur und Umwelt einen Dienst erweisen

Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, die Verkehrsprobleme einer nachhaltigen Lösung zuzuführen und unseren Lebensraum zu schützen

Die Karte teilweise oder vollständig ausgefüllt bitte sofort zurücksenden.
Weitere Unterschriftenkarten können bestellt werden unter
www.suedumfahrung-nein.ch (kontakt@suedumfahrung-nein.ch)
oder über nebenstehende Postadresse.

Bitte frankieren

IG Südumfahrung NEIN
Verkehrslösungsinitiative
Postfach 257
4107 Ettingen